

01/2025

# Flugblatt

Stuttgarter Flughafenmagazin



VIelfalt als Erfolgsrezept:

## Brücke zwischen den Kulturen

# marabu



## Hallöle Stuttgart!

## We are here for more moments by the sea.

flymarabu.com

### INHALT

#### Stories

- Vielfalt als Erfolgsrezept: Der STR als Brücke zwischen den Kulturen / 04
- STR goes emissionsfrei: Abfertigung in vollelektrisch / 08
- Luftbild 2024 / 10
- 100 Jahre, 100 Koffer: Schatz oder Quatsch / 12
- Von Swissair bis Pan Am: Frachtgeschichte am STR / 14
- Landungen / 15
- Frag mal Frank / 16
- Schon gewusst? / 17

#### Shops & More <sup>STR</sup>

- Winterliches Ausflugsziel: Die Besucherterrasse am STR / 18



### EIN FLUGHAFEN VOLLER GESCHICHTE

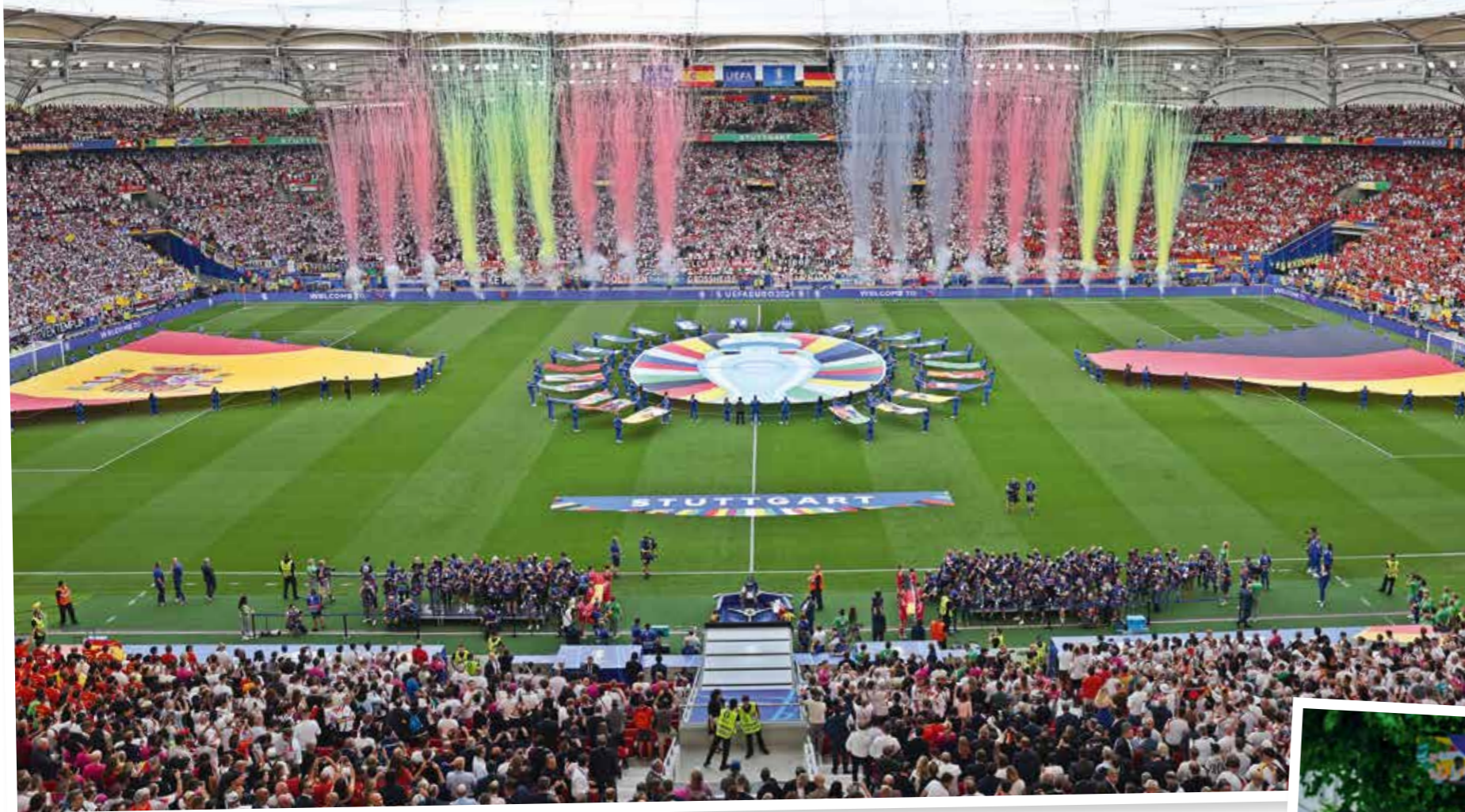
Im Jahr 2024 hat die Flughafengesellschaft mit ihrem 100-jährigen Bestehen einen ganz besonderen Meilenstein gefeiert. Seit ihrer Gründung im Jahr 1924 hat sich der STR als das schwäbische Tor zur Welt etabliert. Diesen stolzen Anlass haben wir mit einem Campus Open Air gefeiert, das unseren Mitarbeitenden gewidmet war. Denn was wäre der Landesairport ohne die Menschen, die täglich mit ihrem Einsatz für seinen reibungslosen Betrieb sorgen? Für Fans von Überraschungen war die Kofferversteigerung das Highlight. Welche Inhalte sich in den nicht abgeholtten Gepäckstücken verstecken, lesen Sie auf den Seiten 12–13.

Nach dem Jubiläum richtet sich der Blick nach vorne: Der STR arbeitet trotz aktuell hoher Standortkosten für Airlines unter Hochdruck an neuen Flugverbindungen. Einige davon können Reisende bereits in diesem Winter nutzen: So fliegt Wizz Air die bulgarische Hauptstadt Sofia an und Eurowings neu nach Marsa Alam in Ägypten sowie nach Tromsø in Norwegen.

**JOHANNES SCHUMM**

Leiter Corporate Communications & Public Affairs





Vor voll besetzten Rängen in der Stuttgarter Arena schied die deutsche Mannschaft im Viertelfinale mit 1:2 nach Verlängerung gegen den späteren Titelträger Spanien aus.



**EIN ZEICHEN FÜR TOLERANZ**

In einer Phase, in der populistische und rechte Bewegungen in Europa erstarben, ist es für einen internationalen Airport wie den STR wichtig, ein Zeichen für Toleranz und Vielfalt zu setzen. „Vielfalt ist kein abstraktes Konzept, sondern am Landesairport schon immer gelebte Realität. Mit Mitarbeitenden aus 28 Nationen steht der Flughafen beispielhaft für die Vorteile, die ein vielfältiges Umfeld mit sich bringt. Es ist unerlässlich für den reibungslosen Betrieb am STR“, betont Ulrich Heppe, der CEO der Flughafen Stuttgart GmbH.

Aus der Maschine direkt in den Teambus: Von dort ging es für Spanien ins Teamquartier nach Donaueschingen.



# VIelfALT ALS ERFOLGSREZEPT: DER STR ALS BRÜCKE ZWISCHEN DEN KULTUREN



Der Flughafen Stuttgart ist weit mehr als nur eine Verkehrsdrehscheibe – er ist Baden-Württembergs Tor zur Welt, das Menschen, Kulturen und Ideen miteinander verbindet. In Zeiten globaler Unsicherheiten, in denen Krieg und Krisen Europa herausfordern, wird die Bedeutung eines starken und vielfältigen Europas umso offensichtlicher. Am Flughafen Stuttgart werden diese Werte täglich gelebt. Mehr noch: Vielfalt und Internationalität sind zentrale Bestandteile des täglichen Betriebs.

Seit seinen Anfängen vor 100 Jahren hat der Flughafen unzählige Reisen ermöglicht und sich als Brücke zwischen den Kulturen fest etabliert. Auf besondere Weise sichtbar wurde das auch im Sommer 2024, als die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland ausgetragen wurde. In

der Landeshauptstadt fanden fünf Partien statt, Spielort war die Arena Stuttgart im Stadtteil Bad Cannstatt, wie die MHPArena während der EM hieß. Alle Spiele waren ausverkauft, was insgesamt 255.000 Zuschauerinnen und Zuschauer bedeutete.



↑ Die schottischen Fans zeigten in der ganzen Stadt Flagge, wie hier auf der Königstraße.

Der spätere Europameister begann seine EM-Reise am STR. Hier wird Verteidiger Marc Cucurella vom FC Chelsea direkt an der Parkposition begrüßt.



Die Europameisterschaft zeigte besonders deutlich, welche positive Kraft Internationalität hat: Fans aus ganz Europa und darüber hinaus strömten in die Stadt, um gemeinsam ihre Leidenschaft für den Fußball zu feiern und ihre Nationalmannschaft friedlich zu unterstützen. Der in Stuttgart seit jeher erkennbare internationale Geist prägt auch den Flughafen, an dem während des Turniers zahlreiche Flüge mit Fans aus ganz Europa landeten. Besonders fielen dabei die schottischen Fußballbegeisterten auf, die mit ihren Kilts, den knielangen Röcken, unverkennbar gekleidet waren. Bei Spaziergängen durch die Stadt prosteten Fans aller Länder den Schotten mit dem Ausruf „No Scotland, no party“ zu.

Am Flughafen Stuttgart sorgten aber auch die Teamankünfte zur EM für Aufsehen: So startete unter anderem der spätere Europameister Spanien seine EM-Reise am STR. Von dort aus ging es ins Mannschaftsquartier nach Donaueschingen. Der Landesairport blieb für „La Furia Roja“, wie die spanische Nationalmannschaft auch genannt wird, der Startpunkt zu allen Spielen. Ab STR reisten die Spanier mit der heimischen Airline Iberia zu den Spielorten im ganzen Land. Die belgische Nationalelf mit Stars wie Kevin de Bruyne und Romelu Lukaku landete in einem Flugzeug von Brussels Airlines am STR. Der Jet mit der speziellen „Belgian Red Devils“-Livery stach wegen seiner auffälligen Lackierung auf dem Vorfeld hervor. →

Dänemarks Nationalmannschaft landete in einer Charter-Maschine der German Airways am STR. Nordisch-schick gekleidet schritten Yussuf Poulsen und Co. über den ausgerollten EM-Teppich zum Teambus.

Und auch die viel bejubelte deutsche Nationalmannschaft machte Station am Landesflughafen. Das Team von Bundestrainer Julian Nagelsmann kam mit dem Bus aus dem Basiccamp in Herzogenaurach in Bayern angereist. Vor dem Spiel gegen Spanien im Viertelfinale des Turniers übernachtete der DFB-Tross im Mövenpick-Hotel auf dem Flughafen-Campus. Dabei wurden die Stars um Mittelfeldstrategie Toni Kroos und Torhüter Manuel Neuer von zahlreichen Fans begrüßt und nahmen sich Zeit für Fotos und Autogramme.

↓ Zur Stärkung nach der Landung gab es für die Dänen am baden-württembergischen Landesairport eine schwäbische Brezel.



In dieser Chartermaschine, einer Embraer 190 der German Airways, landete die dänische Nationalmannschaft vor dem Turnier am STR und schlug ihr Quartier anschließend in Freudenstadt auf.



←

**„STUTTGART KONNTE SICH ALS AUSGEZEICHNETER GASTGEBER VORSTELLEN. WIR PRÄSENTIERTEN UNS WELTWEIT ALS ATTRAKTIVES STÄDTEREISEZIEL, AUCH AUSSERHALB DES FUSSBALLS.“**

**Armin Dellnitz**  
Geschäftsführer Stuttgart-Marketing GmbH

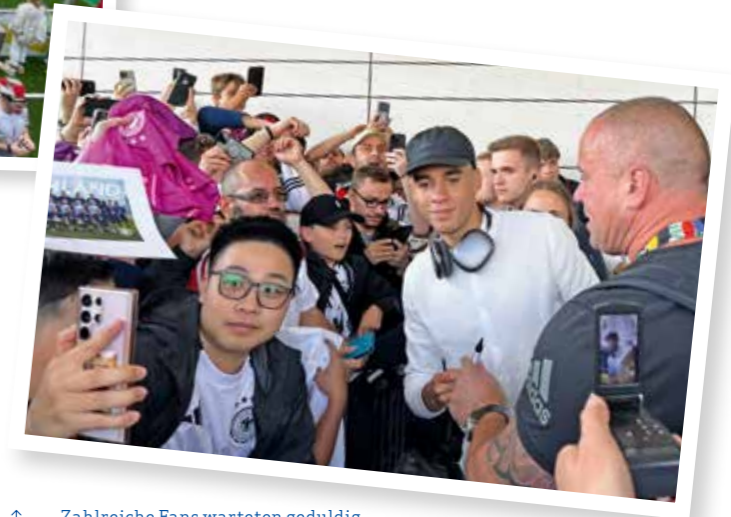


Die ganze Stadt ein Stadion: Passend zum Motto der EM konnten Fußballbegeisterte mitten auf dem Stuttgarter Marktplatz gegen das runde Leder treten.

←



Vor dem Viertelfinale in Stuttgart gegen Spanien nächtigte die deutsche Nationalmannschaft im Mövenpick Hotel am Flughafen.



↑ Zahlreiche Fans warteten geduldig, bis die Nationalspieler mit dem Bus am Hotel auf dem Flughafen-Campus ankamen. Selfies mit Shootingstar Jamal Musiala waren heiß begehrt.

Insgesamt starteten am Stuttgart Airport rund 70 EM-Flüge, darunter mehrere Teamflüge und 13 Vollcharter-Fanflüge. Auch besondere Staatsgäste wie Bundeskanzler Olaf Scholz, weitere Bundesminister und andere Staatsoberhäupter wie der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán landeten am STR, um die EM-Spiele live im Stadion zu verfolgen.

Die Internationalität am Stuttgart Airport ist nicht nur für seinen Betrieb von zentraler Bedeutung, sondern auch für die wirtschaftliche Stabilität der Region. Geschäftsreisende, die den Flughafen nutzen, arbeiten häufig für international tätige Unternehmen, die auf stabile und weltoffene Rahmenbedingungen in Deutschland angewiesen sind.

Auch der Tourismus selbst ist ein bedeutender Wirtschaftszweig, der von einem aufgeschlossenen Gesellschaftsklima profitiert. Die Europameisterschaft hat laut einer offiziellen Hochrechnung von Stuttgart Marketing für 200.000 EM-bezogene Übernachtungen in der Region Stuttgart gesorgt. „Dabei war die Zahl internationaler Gäste ausgesprochen hoch. Einen besonders großen Zuwachs verzeichneten die Gästezahlen aus den EM-Nationen Schottland, Dänemark und Ungarn, die ihre Vorrundenspiele in Stuttgart ausgetragen haben“, sagt Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH. „Die eigentliche Bedeutung misst sich aber nicht nur an den reinen Zahlen der [...] vier Wochen. Stuttgart konnte sich als ausgezeichneter Gastgeber vorstellen. Wir präsentierten uns weltweit als attraktives Städtereiseziel, auch außerhalb des Fußballs. Das wird sich in den nächsten Jahren positiv auf den Tourismus unserer Stadt auswirken“, so Dellnitz weiter. Nach der Weltmeisterschaft 2006 war die EM 2024 so das nächste große fußballerische Highlight, bei welchem der Landesflughafen eine wichtige Rolle gespielt hat. ←

**„DER HORIZONT ENDET NICHT AN DER LANDESGRENZE - ER ÖFFNET SICH MIT JEDEM FLUG, DER VON STUTTGART AUS IN DIE WELT STARTET. GEMEINSAM KÖNNEN WIR EIN ZEICHEN SETZEN: FÜR EIN WELTOFFENES, VIELFÄLTIGES UND STARKES EUROPA!“**

**Ulrich Heppe**  
CEO Flughafen Stuttgart GmbH



↑ Belgiens Stürmerstar Romelu Lukaku unterschreibt nach der Landung in Stuttgart den Ball eines wartenden Fans.



↑ Brussels Airlines brachte die belgische Nationalmannschaft, trainiert vom deutschen Coach Domenico Tedesco, in einem Airbus A320 in Sonderbemalung nach Stuttgart. Das Team um Star Kevin de Bruyne logierte während des Turniers in Ludwigsburg.



# STR GOES EMISSIONSFREI: ABFERTIGUNG IN VOLLELEKTRISCH

Eine vollständige Flugzeugabfertigung ausschließlich mit elektrischen Fahrzeugen? Kein Problem! Vor einigen Wochen nahm der Flughafen Stuttgart an einer europaweiten KLC E-Turnaround-Challenge teil und zeigte, dass der STR beim emissionsfreien Vorfeld die Nase weit vorne hat. Die niederländische Airline KLM Cityhopper hatte zu diesem Wettbewerb aufgerufen, insgesamt nahmen 25 Flughäfen daran teil.

„Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Bodenbetrieb im Jahr 2028 emissionsfrei zu machen“, so Joost van Nuenen, Accountmanager Outstation bei KLC. „Um dies zu erreichen, müssen wir unser Netzwerk und die Industrie miteinbeziehen. Es geht darum, die Branche gemeinsam herauszufordern und voranzubringen. Außerdem möchten wir das Bewusstsein für dieses Thema schärfen.“

Am 9. September, kurz nach den Sommerferien in Baden-Württemberg, ging es los: Eine Woche lang versuchte die Stuttgart

## KLM ODER KLC?

Die Kürzel können verwirrend sein, aber so kompliziert ist das Ganze eigentlich nicht. Der Wettbewerb wurde von KLM Cityhopper, der Tochtergesellschaft der Airline KLM, organisiert. KLC ist die Abkürzung für KLM Cityhopper.

Airport Ground Handling GmbH (SAG), bei möglichst vielen Turnarounds der Fluggesellschaft KLM Cityhopper nur E-Fahrzeuge einzusetzen.

„Oft ziehen die Mitarbeitenden das Elektrofahrzeug sowieso dem konventionellen Fahrzeug vor, wenn sie die Wahl haben. Ihnen sind die Vorteile der innovativen Technik bekannt“, erklärt Martin Hofmann, Leiter der Elektrifizierung der Abfertigungsflotte am Flughafen Stuttgart. „Bei manchen Geräten hat man ja auch keine Wahl mehr, da unsere Busse und Gepäckschlepper nur noch elektrisch sind.“

## Wind war lautestes Geräusch

Andreas False, Einsatzleiter vom Gepäck und der Abfertigung am STR, begleitete die gesamte Challenge: „Die Abfertigungsgeräte haben keinerlei Lärm verursacht. Selbst das Flugzeug, eine sonst starke Lärmquelle, war dank unserer elektrischen Bodenstromversorgung, der neuen Ground Power Unit, fast geräuschlos. Das lauteste Geräusch während der Abfertigung war meistens tatsächlich der Wind.“

Bis 2030 soll die Flugzeugabfertigung am STR komplett emissionsfrei erfolgen. Innerhalb der vergangenen zehn Jahre hat sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Vorfeldfahrzeuge bereits um über 94 Prozent verringert. Allein 2023 wurden rund 300.000 Liter Diesel eingespart, weil immer mehr Elektrofahrzeuge zum Einsatz kommen. Auch die Mitarbeitenden auf dem Vorfeld profitieren von dieser Veränderung: Sie müssen keine Dieselabgase mehr einatmen und sind einer deutlich reduzierten Lärmbelastung ausgesetzt.



↑ Im Vergleich zu den früher eingesetzten Diesel-GPUs erreichen die E-GPUs eine Energieeffizienzverbesserung von etwa 80 Prozent und sind lokal emissionsfrei.

**STRzero** – das ist das Klimaziel des Stuttgart Airport für 2040. Zu diesem Zeitpunkt soll der Landesairport netto-treibhausgasneutral betrieben werden. Auch die Klimabilanzen Dritter, also die der Airlines und der Fluggäste, sind im Blick. In ihrem Masterplan berücksichtigt der STR nicht nur alle Emissionen aus Strom- und Wärmeversorgung, sondern auch den bodengebundenen Verkehr. Die Fahrzeugflotte wird konsequent von Verbrenner auf Stromer umgestellt.

## Von Diesel- zu batteriebetriebenen Bodenstromgeräten

Parkende Flugzeuge benötigen Strom – ob für die Bordcomputer, Klimatisierung oder Beleuchtung. Dieser kam am Flughafen Stuttgart zum Teil auch aus mobilen, dieselbetriebenen Ground Power Units – kurz GPUs. Diese werden jetzt sukzessiv durch batteriebetriebene GPUs ersetzt. Zwei der E-Geräte hat der Flughafen bereits im Einsatz, sechs weitere sollen 2025 im Zuge eines Förderprojektes folgen. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert das Projekt mit 2,4 Millionen Euro.

Ob KLC E-Turnaround Challenge oder neue GPUs: Das Stuttgarter Vorfeld zeigt, dass eine emissionsfreie Abfertigung nicht nur ein Ziel für die Zukunft, sondern bereits heute machbar ist. ←



Wie eine vollelektrische Abfertigung abläuft, zeigt ein Video auf dem TikTok-Account @stuttgartairport.



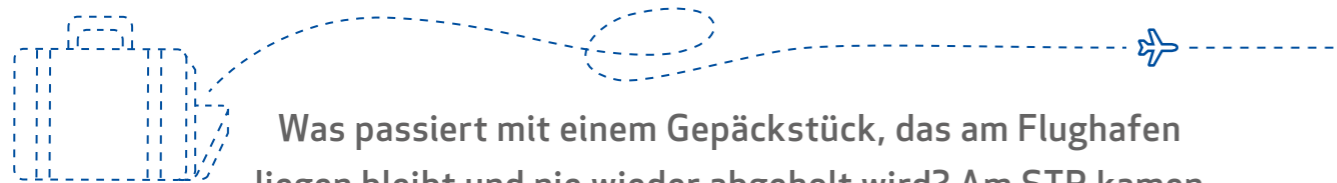
# VERKEHRSDREHSCHLEIBE AUS DER VOGELPERSPEKTIVE

Die Runway, die Terminals und die Flugzeuge liegen im Herzen des Landesflughafens – und so fallen sie den meisten Betrachtern des Luftbilds zuerst ins Auge. Wer aufmerksam ist, sieht, dass die Verkehrsdrehscheibe weiter Form annimmt. Neben den Terminals sind die Arbeiten am Fernbahnhof mittlerweile weit fortgeschritten – so sind die künftigen Zugänge zum Bahnsteig schon auf der Messe-Piazza **1** und neben dem Parkhaus P14 **2** zu sehen. Nördlich der A8 **3** zeichnet sich die zukünftige ICE-Strecke ab.

Die Luftbild-Aufnahme im A1-Format gibt es kostenlos, Bestellungen werden per Mail an [publikationen@stuttgart-airport.com](mailto:publikationen@stuttgart-airport.com) angenommen. Flughafen-Fans können das Poster auch persönlich abholen, und zwar im 24-Stunden-Bereich des SkyLands, Terminal 3 auf der Galerieebene.



# 100 JAHRE, 100 KOFFER: SCHATZ ODER QUATSCH



Was passiert mit einem Gepäckstück, das am Flughafen liegen bleibt und nie wieder abgeholt wird? Am STR kamen im November 100 Koffer unter den Hammer. Ob in ihrem Fundstück ein Schatz verborgen war, erfuhren die Bietenden erst nach dem Kauf.



## FÜR DEN GUTEN ZWECK

Anlässlich des 100. Geburtstags der Flughafengesellschaft wurden im Jubiläumsjahr 100 Koffer für den guten Zweck versteigert. 50.000 Euro kamen so zusammen. Der Erlös der Auktion geht an zwei soziale Organisationen in der Nachbarschaft des Airports: Frauen helfen Frauen Filder e. V. und die Fildertafel.

Ahmad Amer hatte Glück. In seinem ersteigerten Koffer war neben alter Kleidung auch ein Gutschein von TUIfly für Hin- und Rückflüge von Stuttgart nach Palma de Mallorca. „Ich werde den Koffer auf jeden Fall weiter benutzen! Der sieht noch ganz neu aus, deswegen habe ich ihn auch ersteigert“, lacht der aus der Nähe von Heilbronn Ange-reiste. Das Modell würde neu im Handel wahrscheinlich mindestens eine dreistellige Summe kosten. So startet der Koffer nach einiger Zeit in den Katakomben des Flughafens in sein zweites Leben als treuer Reisebegleiter. Ahmad Amer hat



Was sich wohl im ersteigerten Koffer versteckt? Hier freut sich Ahmad Amer über einen Fluggutschein von TUIfly, der dem Gepäck als Überraschung beigelegt war.

für seinen Koffer 600 Euro bezahlt, inklusive des Inhalts, bei dem in seinem Fall der Überraschungsgutschein des Reiseveranstalters beigelegt war. „Es spielt eigentlich keine Rolle, was drin ist. Die Hauptsache ist, dass man spenden kann“, sagt er.

In vier Runden mit je 25 Koffern wurden durch das Stuttgarter Auktionshaus Eppli neue Besitzer für die Gepäckstücke gefunden, die seit mindestens sechs Monaten am Flughafen gestrandet waren und nicht mehr abgeholt wurden oder zugeordnet werden konnten. Bietende mussten übrigens keine Angst haben, gefährliche Waffen oder verbotene Jagdtrophäen zu finden. Alle Koffer wurden vor der Auktion selbstverständlich durch den Zoll geöffnet und überprüft, sodass zumindest keine gefährlichen oder verdorbenen Überraschungen mehr in den Taschen lauerten. Überraschende Inhalte gab es auch in anderen Koffern, beispielsweise Essensgutscheine für Restaurants am Airport. Ahmad Amer freute sich über seinen Glückskoffer, für den er den Zuschlag erhielt. Sein Fazit? „Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, hier mitzubieten. Mal etwas ganz anderes!“

Auktionator Ferdinand B. Eppli vom Auktionshaus Eppli erteilt den Zuschlag an die Höchstbietenden.



## GEPÄCK VERLOREN?

Es kommt zwar selten vor, aber: Sollte das Reisegepäck beschädigt oder nach der Ankunft am Stuttgart Airport nicht aufzufinden sein, dann ist die jeweilige Fluggesellschaft die Anlaufstelle:

### Standorte und Kontakt:

- Lufthansa Lost & Found:  
Hotline +49 800 8 08 80 10 oder +49 69 9530 7962
- British Airways Lost & Found:  
Terminal 3, Abflug, +49 699 4519 2273
- S. Ground Lost & Found:  
Terminal 3, Ankunft, strll@sgs-aero.de
- Air France: Hotline +49 6986798107
- KLM: Hotline +49 6986798107

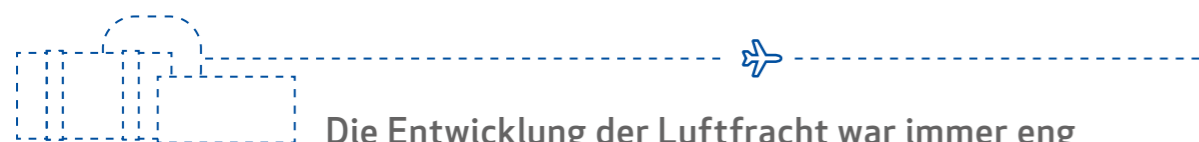
Keine Sorge: Ist trotz aller Bemühungen verloren gegangenes Gepäck nicht aufzufinden, greift die Versicherung, die jede Fluggesellschaft gegen Gepäckverlust abgeschlossen hat.

Damit es gar nicht so weit kommt, können Reisende ihr Gepäck mit digitalen Trackern ausstatten, mit denen sich die Koffer orten lassen. Diese sind im Aufgabegepäck erlaubt, wenn deren Batterien einen Lithiumgehalt von 0,3 Gramm oder eine Leistung von 2,7 Wattstunden (Wh) nicht überschreiten. Die Apple AirTags erfüllen diese Vorgaben genauso wie die Samsung SmartTags.



## VON SWISSAIR BIS PAN AM:

# FRACHTGESCHICHTE AM STR



Die Entwicklung der Luftfracht war immer eng mit dem wirtschaftlichen Fortschritt Baden-Württembergs verbunden. Verbindungen in die USA standen dabei häufig im Fokus. Ein Rückblick.

Drei Tonnen Kupfer – das hatte die DC-3 der Swissair geladen, die 1948 als erste zivile Cargomaschine nach dem Zweiten Weltkrieg am Flughafen Stuttgart landete. Mit der Hilfslieferung für den Wiederaufbau an Bord war sie, wie die meisten Frachter, Indikator für das wirtschaftliche Comeback der Bundesrepublik.

Die erste Linienfrachtverbindung am STR gab es drei Jahre später: Die amerikanische Seaboard & Western Airlines flog zweimal wöchentlich mit einer Curtiss C-46 „Commando“ nach London-Heathrow. Dort wurden die Güter auf die Transatlantikflüge umgeladen. Später verband Seaboard Stuttgart direkt mit New York, anfangs mit Maschinen des Typs DC-4 und Lockheed L-1049 „Super Constellation“. Mit dem Wirtschaftswunder stieg auch die Zahl der Frachtverbindungen: Die Pan Am richtete 1954 die erste Frachtverbindung von Stuttgart nach New York ein – durchgeführt mit der DC-6A.

### Zeiten des Wandels

Im Laufe der Zeit transportierte Pan Am Fracht ab Stuttgart in mehrere amerikanische Städte, darunter Chicago und San Francisco. Ab 1964 setzte Seaboard World bis zu viermal wöchentlich die DC-8 auf diesen Flügen ein. Ab 1966 bot auch die Deutsche Lufthansa mit der Boeing 707C eine Frachtlinie nach New York an. Dieser Flug wurde

nach Boston beziehungsweise Philadelphia verlängert. Aufgrund der damals noch kurzen Stuttgarter Piste mussten die Maschinen zu dieser Zeit noch auf anderen Flughäfen zwischenlanden, um es über den Ozean zu schaffen.

In den 1970er-Jahren wickelten immer mehr Airlines die Luftfracht zentralisiert ab. Vom STR gab es wegen der kurzen Runway jedoch keine regelmäßigen Langstreckenverbindungen mehr. Pan Am beendete 1977 sämtliche Frachtflüge ab Stuttgart, und Seaboard World zog sich ein Jahr später ebenfalls zurück. Die Fracht wurde zunehmend mit Lastwagen zu den großen Hubs transportiert und dort für den Lufttransport umgeschlagen. Die Verlängerung der Start- und Landebahn auf 3.345 Meter im Jahr 1996 schaffte die Grundlage für transatlantische Direktverbindungen. Regelmäßig flogen jedoch nur Passagiere über den Ozean.

### Regelmäßig über den Atlantik

Der im vergangenen Jahr im Auftrag von Kühne & Nagel eröffnete Flug von Atlas Air ist die erste interkontinentale Frachtlinienverbindung in Stuttgart seit den 70er-Jahren. Die Boeing 747-800F kommt Sonntagmorgens aus Chicago und fliegt anschließend nonstop nach Birmingham/Alabama. ◀

◀ **HiFly Malta** Airbus 330-300  
Stuttgart international: Nach knapp 15 Jahren kehrte der VfB Stuttgart wieder auf die größte europäische Bühne des Vereinsfußballs zurück. Das erste Champions-League-Spiel fand in Madrid statt. Kein Wunder, dass sich rund 15.000 Anhänger dem Team anschlossen und in die spanische Hauptstadt reisten. Einige VfB-Fans waren in dieser Chartermaschine des Typs Airbus 330 unterwegs.



◀ **Star Air** Boeing 767-200F  
Bereits fast vierzig Jahre alt ist diese Boeing 767-219 der Maersk Air Cargo. Die meiste Zeit ihrer Laufbahn hat sie in Neuseeland und Australien verbracht – damals noch als Passagiermaschine. Erst 2005 wurde sie zu einem Frachter umgebaut. Zu Besuch in Stuttgart war sie als Ersatz für die üblichen gelben DHL-Maschinen des Typs Airbus A300.



## LANDUNGEN IN STUTTGART

◀ **Royal Air Force** Airbus A330-200MRTT  
Dieser Airbus KC2 Voyager der Royal Air Force war auf einem Trainingsflug am STR zu Gast. Die Maschine kann sowohl als Transporter als auch zur Luftbetankung eingesetzt werden.



◀ **DHL** Boeing 767-300ER  
Auch die OE-LYA war lange Zeit mit Passagieren an Bord unterwegs. Erst als sie 2019 von DHL übernommen wurde, bekam sie einen Umbau für Frachtlieferungen. Da es sich bei dieser Boeing 767-300(W) in der Frachtversion am STR um eine Typenerstlandung handelte, waren besonders viele Flugzeug-Fans am Besuch der gelben Maschine interessiert.

Nr.	Fluggesellschaft Typ	Spannweite	Länge	Reichweite	Startgewicht	Sitzplätze
1	HiFly Malta Airbus A330-300	60,30 m	63,65 m	11.300 km	max. 235 t	436
2	Royal Air Force Airbus A330-200MRTT	60,30 m	59,00 m	13.400 km	max. 242 t	300
3	Star Air Boeing 767-200F	47,60 m	48,50 m	7.200 km	max. 146 t	0
4	DHL Boeing 767-300ER	47,60 m	54,90 m	10.900 km	max. 187 t	0



## Frag mal FRANK



**HABEN PILOTEN EIGENTLICH EINEN AUFENTHALTSRAUM AM FLUGHAFEN?**

Nathan Thomas, 15 Jahre, aus Stuttgart

Wenn du auch eine Frage zum Flughafen hast, dann schreibe an [fragmalfrank@stuttgart-airport.com](mailto:fragmalfrank@stuttgart-airport.com). Wichtig ist, dass du Name, Alter und Wohnort angibst und ein Bild von dir mitschickst. Diese Daten werden im Flugblatt verwendet.

Lieber Nathan, das ist eine spannende Frage, denn als Fluggast sieht man den Piloten oder die Pilotin meist schon im Cockpit bei den Vorbereitungen für den Start. Doch ihr Arbeitstag beginnt nicht direkt im Flugzeug, sondern im sogenannten Crewraum. Was passiert dort?

Um sich gründlich auf den nächsten Flug vorzubereiten, trifft sich die Crew, oder auch Besatzung genannt, kurz vor dem Start. Die Besatzung besteht aus dem Piloten oder der Pilotin, dem Copiloten oder der Copilotin und in der Regel aus vier Flugbegleitern oder Flugbegleiterinnen, die sich während des Fluges um die Passagiere kümmern und deren Ansprechpersonen sind.

Nicht an jedem Arbeitstag fliegt und arbeitet die gleiche Besatzung zusammen. Daher gibt es zu Beginn manchmal auch eine kleine Vorstellungsrunde.

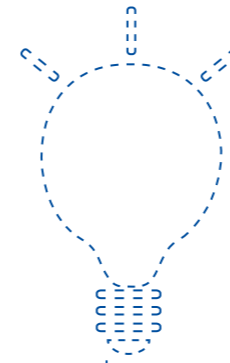
Danach bespricht die Crew die anstehende Flugroute und die Wetterlage – ein ganz wichtiger Punkt beim Fliegen! Das sogenannte Loadsheet nimmt die Besatzung später genau

unter die Lupe. Dieses Dokument enthält Informationen darüber, wie viele Passagiere sich an Bord befinden, wie viele Kilogramm Gepäck und Fracht transportiert werden und wie viel Trinkwasser sowie Verpflegung für die Reise zur Verfügung stehen. All diese Fakten sind wichtig für die Berechnung der Treibstoffkapazität, also wie viel Kerosin pro Flug benötigt wird. Zum anderen gibt das Loadsheet den Hinweis, wie das Flugzeug optimal beladen und das Gewicht gleichmäßig verteilt werden kann. Die Daten über die ideale Gewichtsverteilung sind wiederum für die Cockpit-Crew wichtig, um die Maschine zu trimmen, also die Fluglage auszurichten.

Nach der Besprechung geht die Besatzung gemeinsam zum Flugzeug und trifft dabei oft auf die Teams anderer Airlines, die jeweils einen eigenen Besprechungsraum am Flughafen haben. Auch der STR hat einige Crewräume für die verschiedenen Airlines, die sich im sogenannten OPS-Gebäude in der Nähe des Vorfeldes befinden.

Schließlich beginnt die Arbeit der Crew im Flugzeug bis zu ihrem Feierabend, den sie zu Hause oder in einem Hotel verbringen, je nachdem, ob sie wieder an ihrem Heimatflughafen gelandet sind. <

Dein Frank Dizinger  
Guided Tours



## SCHON GEWUSST ...

... dass der STR seine eigene Hymne hat?



„Dies geht raus an L.E., was hier für Leinfelden-Echterdingen steht, nicht Los Angeles – das schwäbische Tor zur Welt.“ Mit diesen Zeilen beginnt der Rap-Song, den der Stuttgarter Musikproduzent Maeckes dem Landesairport zum 100. Geburtstag auf den Leib geschrieben hat.

Mit „jettin' stuggi with it“ ist der STR weltweit der erste Airport, der eine eigene Hymne hat. Maeckes, der kreative Kopf hinter der Stuttgarter Hiphop-Band „Die Orsons“ hat dafür einen seiner Solo-Hits in eine Hommage an den STR verwandelt.

„Der Flughafen ist 100 Jahre alt geworden. Da habe ich es mir nicht nehmen lassen, auch ein paar Zeilen dazu zu sagen“, so der Künstler, der mit bürgerlichem Namen Markus Winter heißt, bereits mit Platin gekrönt ist und aus Kornwestheim stammt.

Passend zum Song produzierte der STR mit Klinar Film ein knalliges Musikvideo, das ab Ende Dezember auch in den Kinos der Region zu sehen sein wird. Für die Dreharbeiten verwandelte sich der Flughafen an einem heißen Julitag 2024 in eine Filmkulisse. Der Cast: über hundert Airport-Mitarbeitende der unterschiedlichsten Teams, Reisende sowie ein Airbus der Fluggesellschaft Eurowings. Gedreht wurde auf dem Vorfeld, in den Terminals und an der Sicherheitskontrolle. Die Weltpremiere des Clips wurde bei den Jubiläumsfesten, für Mitarbeitende sowie Partnerinnen und Partner, im September gefeiert – verbunden mit einer Live-Performance des Künstlers.

Neugierig geworden?

Mit diesem QR-Code kommen Fans auf das Musikvideo und können mitgrooven!



### IMPRESSUM

**HERAUSGEGEBEN VON**  
Flughafen Stuttgart GmbH  
Corporate Communications & Public Affairs  
Postfach 23 04 61 70624 Stuttgart  
☎ +49 711 948-3753  
✉ [presse@stuttgart-airport.com](mailto:presse@stuttgart-airport.com)

### REDAKTION

Johannes Schumm (verantwortlich), Rebekka Knauß, Simon Kirchgöbner, Kai Leitenberger

### REDAKTION SHOPS & MORE STR

Tamara Schick

### BEITRÄGE IN DIESEM HEFT

Pauline Groß, Rebekka Knauß, Simon Kirchgöbner, Aylin Kökklü, Kai Leitenberger, Nico Ruwe, Frank Schmid

### BILDNACHWEISE

Titelmotiv: Thomas Niedermüller; Seite 03: Thomas Niedermüller (oben), Maks Richter (unten); Seite 04: UEFA/Getty Images; Seite 05: in.Stuttgart/T. Niedermüller (Schottland), Flughafen Stuttgart/Thomas Niedermüller (Landung Spanien); Seite 06: Thomas Niedermüller; Seite 07: in.Stuttgart/T. Niedermüller (oben), Nur Tanis (beide Bilder Ankunft Deutschland); Seite 08: Nur Tanis (oben); Seite 09: Maks Richter (oben rechts), Thomas Niedermüller (unten); Seite 10–11: Tobias Launer; Seite 12: Andreas Tränkner; Seite 13: Andreas Tränkner (oben), Leif Piechowski (unten); Seite 14: Ulrich Müßel; Seite 15: Andreas Dürr, Daniel Fuchs, Tobias Lindner, Matthias Lindner; Seite 16: Alexandra Thomas (oben links); Tom König (unten links); Seite 17: Paul Klinar; Seite 18: Andreas Tränkner; Seite 19: traveller70 auf AdobeStock (oben links), Tamara Schick (oben Mitte), Samael334 auf AdobeStock, Kai Leitenberger (unten)

### GESTALTUNGSKONZEPT

KLAREKÖPFE GmbH – Werbeagentur  
Rieckestraße 24, 70190 Stuttgart  
☎ +49 711 935935-0  
✉ [info@klarekoepfe.de](mailto:info@klarekoepfe.de)  
🌐 [klarekoepfe.de](http://klarekoepfe.de)

### KOORDINATION, LAYOUT

Werbeagentur Beck GmbH & Co. KG  
✉ [info@werbeagentur-beck.de](mailto:info@werbeagentur-beck.de)

### ANZEIGEN

Beck Medien- und Verlags-GmbH  
Alte Steige 17, 73732 Esslingen  
☎ +49 711 937893-0  
✉ [info@beckmedien.de](mailto:info@beckmedien.de)

### DRUCK

SV Druck + Medien GmbH & Co. KG  
Wasserwiesen 42, 72336 Balingen  
Umschlag: Magno Volume FSC 170 g/qm,  
innen: MaxiOffset weiß 100 g/qm

### FLUGBLATT

ist titelschutz- und warenzeichenrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Zitate aus dem Inhalt sind bei Quellenangabe erwünscht. Belege erbeten. Herausgebende, Autorinnen und Autoren übernehmen keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in dieser Publikation. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserierenden verantwortlich. Alle Rechte vorbehalten.

### ERSCHEINT VIERTELJÄHRLICH

Auflage 50.000 und dauerhaft online unter [flugblatt-magazin.de](http://flugblatt-magazin.de)

🌐 [stuttgart-airport.com](http://stuttgart-airport.com)  
📍 Flughafen Stuttgart  
📍 [stuttgartairport.com](http://stuttgartairport.com)  
📺 StuttgartAirport  
📺 Stuttgart Airport  
📺 StuttgartAirport



Mehr Informationen zur Berechnungsmethodik, zur Kompensation und dem gewählten Gütestandard, Klimaschutzprojekt finden Sie unter [klima-druck.de/ID](http://klima-druck.de/ID)



# Shops & More<sup>STR</sup>

ERLEBEN SIE SHOPS, FOOD UND SERVICE AM STUTTGART AIRPORT UND IN DER REGION



## Winterliches Ausflugsziel: Die Besucherterrasse am STR

Auch im Winter ein Highlight: Die Besucherterrasse am Flughafen Stuttgart bietet nicht nur im Sommer atemberaubende Ausblicke auf das Vorfeld und die startenden sowie landenden Flugzeuge. Selbst in der kalten Jahreszeit gibt es hier jede Menge zu entdecken – und das in einer besonderen Atmosphäre.

### Strahlendes Highlight: der Christmas Garden Fotopoint

Bis Mitte Januar erstrahlt auf der Terrasse ein besonderes Fotomotiv: ein beleuchteter Heißluftballon, der vom Christmas Garden Stuttgart präsentiert wird. Dieser Fotopoint versetzt die Besucher in Winterstimmung und ist das perfekte Motiv für weihnachtliche Erinnerungsfotos. Für alle, die von der festlichen Stimmung nicht genug bekommen können, ist ein Besuch im Christmas Garden in der Wilhelma Stuttgart ein absolutes Muss.



## Auf Wolke 7 – das neue Restaurant

Wer sich im Winter stattdessen gerne in den Süden träumt, sollte die neue Gastronomie Wolke 7 besuchen. Diese ist direkt von der Besucherterrasse in Terminal 3, Ebene 5, zugänglich und bietet neben Kaffeespezialitäten zum Aufwärmen auch vielseitige Stärkung an. Hier ist der Name Programm, denn die Speisen lassen alle Liebhaber der mediterranen Küche ganz schnell geschmacklich in den siebten Himmel schweben. Mit einer erlesenen Mischung aus mediterranen Aromen bringt das Restaurant die Köstlichkeiten Zyperns, Griechenlands, der Türkei und des Nahen Ostens nach Stuttgart.

### Öffnungszeiten im Winter

Die Besucherterrasse ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.



## Erfolgreich in die Selbstständigkeit: Jungunternehmerin eröffnet Itur/TUI Reishop am STR



Nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau wagt die 26-jährige Unternehmerin Madeleine Sulz den Schritt in die Selbstständigkeit – mit einem eigenen Itur/TUI Reishop im Reisemarkt am Stuttgarter Flughafen. Mit diesem Standort direkt in einem der Terminals profitiert sie von der Nähe zu internationalen Reisezielen.

Direkt an einem der wichtigsten Knotenpunkte für Reisende aus aller Welt steht das Nachwuchstalents Madeleine Sulz bereit, ihren Kunden unvergessliche Urlaubserlebnisse zu ermöglichen. „Ich freue mich darauf, meine Kunden dabei zu begleiten, ihre Reisewünsche zu erfüllen und wundervolle Erinnerungen zu schaffen“, so die Agenturpartnerin von Itur. „Der Standort am Stuttgart Airport ist für mich besonders. Schon als Kind war ich mit meiner Mutter hier auf der Besucherterrasse und war von den Starts und Landungen fasziniert“, erzählt Sulz.

Mit Top-Angeboten von Itur und TUI erfüllt der Reishop von Madeleine Sulz Urlaubswünsche ab Stuttgart zu den beliebtesten Reisezielen:

### Mallorca

Strandspaziergang an langen Sandstränden oder doch lieber ein Aktivurlaub? Die Insel hat für jeden das passende Programm zu bieten. Mit der großen Auswahl an Flügen und Flugzeiten steht Mallorca für eine schnelle und einfache Anreise mit einer Flugdauer von nur etwa zwei Stunden. Daher ist die Mittelmeerinsel sowohl für ein verlängertes Wochenende als auch für den Urlaub mit der ganzen Familie geeignet.

### Antalya

Mit mehr als 50 Stränden und Buchten ist Antalya der perfekte Ort für einen Badeurlaub. Highlight für viele Urlauberinnen und Urlauber ist Lara Beach. Einer der Hauptgründe, warum sich viele Menschen für einen Traumurlaub in Antalya entscheiden, ist der hohe Standard der Hotels. Vor allem die 5\*-All-inclusive-Hotels sind sehr beliebt. Preisbewusste Gäste finden in Antalya eine Vielzahl passender Hotels und Resorts. So steht einem unvergesslichen Familienurlaub nichts mehr im Weg.

### Rhodos

Wer durch das historische Zentrum von Rhodos-Stadt flaniert, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Neben urigen Tavernen und alteingesessenen Geschäften finden sich dort jede Menge Spuren der Geschichte, nicht umsonst zählt die Altstadt heute zum Weltkulturerbe der UNESCO. Daneben bietet die griechische Insel traumhafte Natur, in der sich urige Dörfer, uralte Burgen, Klöster und Kirchen verstecken. So ist Rhodos auch ein ideales Gebiet zum Wandern und Mountainbiken.

**Itur/TUI Reishop**  
Terminal 3, Ebene 4

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr  
Samstag: 10 bis 17 Uhr

Informieren Sie sich über die Öffnungszeiten der einzelnen Shops tagesaktuell unter [stuttgart-airport.com](http://stuttgart-airport.com) in der Rubrik „Shops & More“.

POLISH AIRLINES

**LOT**

A STAR ALLIANCE MEMBER 

**New York. Delhi. Tokio.  
Mit LOT Polish Airlines ab Stuttgart  
über Warschau in die ganze Welt**

---

Buchen Sie Ihren Flug auf

[lot.com](https://lot.com)